

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 24. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 05.09.2023

Ausschuss für Ordnung, Feuerwehr,
Umwelt, Seen und Tourismus

Schkopau, den 13.09.2023

Sitzung am: 05.09.2023
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 22:00 Uhr
Ort, Raum: 06258 Schkopau - OT Hohenweiden, Neustädter Str. 4 B, Sportlerheim
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4. Besichtigung der Ortsfeuerwehr Hohenweiden
- TOP 5. Einwohnerfragestunde
- TOP 6. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 23. Sitzung vom 20.06.2023 (öffentlicher Teil)
- TOP 7. Bericht des Bürgermeisters
- TOP 8. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 9. Bericht des Gemeindevorstandes / des Gemeindejugendwartes
- TOP 10. Protokollkontrolle
- TOP 11. Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Schkopau
- TOP 12. Beratung zum Haushalt 2024
- TOP 13. Informationen der Verwaltung
- TOP 14. Anfragen und Anregungen
- TOP 15. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Um 18:30 Uhr eröffnet Herr Rattunde die Sitzung.

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind 6 von 7 Ausschussmitgliedern anwesend, Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es wird einstimmig entschieden, nach vorliegender Tagesordnung zu verfahren.

TOP 4. Besichtigung der Ortsfeuerwehr Hohenweiden

Die Besichtigung der Ortsfeuerwehr mit Gerätehaus und Garagenkomplex fand bereits vor Sitzungsbeginn um 18:00 Uhr statt. Wehrleiter Andreas Parthier machte Ausführungen zu Mitgliederzahlen, Einsätzen in den letzten Jahren, Ausrückezeiten, Einsatzbereitschaft sowie Ausstattung der Feuerwehr.

TOP 5. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird um 19:06 Uhr eröffnet.

Herr G. aus Luppenau erkundigt sich nach dem Sachstand Umzäunung am Südufer des Wallendorfer Sees. Von der Gemeinde als auch vom Landkreis gibt es keinerlei Informationen. Zwischenzeitlich

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 24. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 05.09.2023

wurde eine Bürgerinitiative gegründet, deren Ziel es ist, vorhandene Wege zu erhalten. Herr G. teilt weiter, dass die Bestreifung an den Seen auch nicht richtig funktioniert.

Herr Kuphal führt aus, dass die Genehmigung dem Landwirt erteilt wurde. Dieser wollte zeitnah mit Umzäunung und anschließender Beweidung beginnen. Rinderhaltung ist genehmigt worden. Es obliegt nun ihm, die Sicherung des Geländes zu gestalten. Weitere Informationen hat Herr Kuphal auch nicht. Herr G. fragt nach, wie die Bürger in diesem Prozess mitgenommen werden. Er schlägt eine Bürgerversammlung vor, wo ihnen alles erklärt wird.

Herr S. fragt nach dem Stand „schnelles Internet“ für Korbetha. BM Ringling hatte in einer früheren Sitzung geäußert, man stehe kurz vor der Unterschrift.

Die Frage kann heute nicht beantwortet werden. Herr Rattunde nimmt sie mit in die Verwaltung.

Die Einwohnerfragestunde wird um 19:11 Uhr beendet.

TOP 6. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 23. Sitzung vom 20.06.2023 (öffentlicher Teil)

Frau Ewald merkt an:

- dass in TOP 2 der Niederschrift Frau Seise als Vertreter für das Ausschussmitglied Herrn Riesner benannt wurde. Frau Seise konnte Herrn Riesner nur als Ortsbürgermeister vertreten, nicht jedoch als Ausschussmitglied, da sie auch nicht Gemeinderatsmitglied ist.
- Des Weiteren wird im TOP 4 Einwohnerfragestunde mal mit und mal ohne Namen hantiert. Alle Namen, außer von Gremienmitgliedern, Vertretern der Verwaltung und offiziell geladenen Gästen der Sitzung, sind anonymisiert zu erfassen.
- In TOP 12 ist der Satz *„Es wird verlangt, dass Herr Balzer bei der Lesung dabei.“* zu vervollständigen bzw. anders zu formulieren.

Die Niederschrift wird mit 2 Enthaltungen mehrheitlich genehmigt.

TOP 7. Bericht des Bürgermeisters

Dieser TOP entfällt. Der Bürgermeister ist nicht anwesend.

TOP 8. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Dieser TOP entfällt. Dazu gibt es keinen Redebeitrag.

TOP 9. Bericht des Gemeindeführers / des Gemeindeführers

Herr Balzer führt aus:

- Er ist immer noch amtierender Gemeindeführer. Des Weiteren gibt es noch einen amtierenden Stellvertreter für Aus- und Fortbildung. Von den Kameraden gibt es kaum die Bereitschaft, Zusatzaufgaben im Ehrenamt zu übernehmen.
- Der bereits vor einem Jahr angekündigte Brandschutzbedarfsplan liegt heute in einem ersten Entwurf vor. Noch fehlen die Antworten der Ortswehrlösungen dazu. Es zeichnen sich aber bereits Hinweise zu Änderungen und Ergänzungen ab.
- In der nächsten Wehrlösungssitzung am 14.09.2023 soll jeder Ortswehrlösungssitzung ein Statement zum Brandschutzbedarfsplan (Fragen, Hinweise, Sichtweise) abgeben. Das soll vor allem der Planungssicherheit für das Ordnungsamt dienen. Noch fehlt die Mitnahme aller Beteiligten.
 - Es ist z. B. angedacht, Röglitz als unselbständigen Standort zu führen. Dies wird ein langer Weg, der gestaltet und begleitet werden muss. Er fordert den Ausschuss dazu auf, diesen Weg bis zum Ende mitzugehen.
- Frau Ewald fragt, wann denn Stellv. Wehrlösungssitzung für Aus- und Fortbildung ist. Herr Balzer entgegnet, dass es ihn noch nicht gibt, jedoch gibt es Interessenten. Der Stelleninhaber muss formale Voraussetzungen lt. Laufbahnverordnung aufweisen. Derzeit werden Gruppen gebildet,

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 24. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 05.09.2023

wo die Kameraden mitarbeiten, sich ausprobieren und dann entscheiden, ob sie es können und wollen.

- Frau Ewald fragt, ob in der 2. Ausschreibung, die Anforderungen heruntergeschraubt wurden. Dieser Plan wurde so mal kommuniziert.
 - Herr Kuphal ist der Meinung, dass die Ausschreibungen erfolgten. Jedoch kann man nicht ohne Ende die Anforderungen senken. Aber: Das ist Bürgermeistersache.
 - Herr Balzer entgegnet, dass noch keine 2. Ausschreibung stattfand.
- Herr Balzer berichtet, dass man nicht nur diese Baustelle habe. Es wurden die Ortswehrleiter und ihre Stellvertreter mit ihren interessierten Führungskräften zu 2 Terminen eingeladen. Die Dienstanweisungen für die Gemeindeführung sollten neu gestaltet werden (im Ausschuss wurde darüber berichtet). Der erste Termin wurde noch freudig wahrgenommen, beim zweiten Termin war nur noch die Hälfte anwesend. Die erwarteten Zuarbeiten tendieren gegen Null. Das ist frustrierend und der Zeitaufwand für unproduktive Termine zu hoch.
- Frau Schwoppe fragt, ob schon eine Gemeindeführungswahl stattfand.
 - Herr Kuphal informiert, dass man erst in die Wahl gehen kann, wenn man mind. 3 von 4 Kandidaten habe.

TOP 10. Protokollkontrolle

- Zum Thema Zukunft Wasserwehr berichtet Herr Kuphal, dass eine komplette Neuwahl angestrebt wird. Mit den 2 Stellvertretern (Herr Radsch, Frau Schaaf) habe er sich bereits getroffen. Nächster Schritt ist die Einladung zu einer Mitgliederversammlung am 10.10.2023. Es muss eruiert werden, wer überhaupt noch in der Wasserwehr Mitglied ist und wie es weiter gehen soll, Stichwort: Ausbildung. Im nächsten Ausschuss wird Herr Kuphal berichten.
- Zu TOP 12: Den noch fehlenden Fragenkatalog (Fraktion Pro Döllnitz/Würden) inkl. der Antworten hat Herr Kuphal heute mit. Dieser wird dem heutigen Protokoll als Anlage beigelegt.
- Zu TOP 10 – Rettungspunkte: sind noch in Bearbeitung.
- Zu TOP 15 – Geld für Einsätze in anderen Kommunen nach Feuerwehrkostensatzung: Aktuell nicht leistbar, muss verschoben werden auf nächstes Jahr.
Kompromiss ist möglich: Abrechnung der Einsätze 2021 und 2022 nach alter Satzung. Es wäre ein Versuch, auch gegenüber dem Versicherer.
 - Frau Ewald hätte gerne eine Übersicht, was in den Jahren aufgelaufen ist.
 - Herr Kuphal entgegnet, dass Bescheid für Bescheid erarbeitet wird und keine Auflistung erfolgt.
 - Herr Balzer: Laut Satzung stehen den Kameraden für diese Einsätze 5 € zu, die ihnen durch die fehlende Abrechnung entgangen sind bzw. entgehen.
- Zu TOP 15 – RBB: Mit dem Revierleiter ist Herr Kuphal in Kontakt. Es gibt jedoch noch keine offizielle Meldung zur Neubesetzung.
- Schranke Oberthau: Wird gesetzt. Das LHW hat auch zugesagt, dass ein Poller auf dem Damm zwischen Lochau und Raßnitz gesetzt wird.
Jeder, der nachweist, dass er Pachtland in dem Gebiet hat, erhält einen Schranken-Schlüssel.
- Container am Gartenweg Raßnitz: Umsetzung bei der nächsten Entsorgung.
- Sträucher in Raßnitz: Neue Mitarbeiterin des Ordnungsamtes wird sich dem annehmen.
- Angebot von Herrn Pötzsch/WAZV zu Löschwasser: Ist im Brandschutzbedarfsplan enthalten.

TOP 11. Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Schkopau

Folgende Anmerkungen, Hinweise, Fragen des Gremiums werden aufgenommen:

Zu A – Struktur der Gemeinde:

- Frau Schwoppe:
 - Warum ist die Luppe nicht als Wasserstraße aufgeführt? (siehe S. 8)
 - Herr Balzer: Es gibt 2 x Luppe, auch eine „Neue Luppe“ → Bitte ergänzen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 24. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 05.09.2023

- 49 Betriebe (Gewerbe- und Industriebetriebe ohne besondere Gefahren siehe S. 10) in Wallendorf erscheinen ihr zuviel.
Antwort: Lt. aktuellem Gewerberegister ist das so. Es zählen alle registrierten Gewerbeanmeldungen.
- Frau Ewald:
 - Zu S. 7: Sind die Insassen der Jugendanstalt in der Einwohnerzahl Raßnitz enthalten?
 - S. 11 ff. → Besondere Gefahren sind nicht bei allen Betrieben erfasst.
 - Herr Kuphal: Angaben basieren auf den Zuarbeiten der OWL.
 - S. 13: in Raßnitz fehlen → METEC, demnächst gibt es einen → Holzhandel im Gewerbegebiet, → Reiterhof ist nicht erfasst.
 - S. 14: Bitte einheitliche Termini für Angaben in den Kindereinrichtungen.
 - S. 15: Bei Speisesaal „Zum Königsborn“ → Es fehlt die Ortsangabe Schkopau.
 - S. 15: Hotel Garni → Keine Bettenanzahl angegeben.
 - S. 15: Pensionen Knapendorf → Keine Bettenanzahl angegeben.
 - S. 15: In der Gemeinde gibt es verschiedene andere Pensionen, die nicht aufgeführt sind → Bitte nachtragen.
 - S. 15: Versammlungsstätte > 200 Personen: → Evtl. Schlosshotel Schkopau.
 - S. 18: Abgelegene Gebäude und Höfe: Es fehlt → Autodienst Gawelczyk in Röglitz.
 - S. 19: Überschwemmungsgefährdete Gebiete – nicht vorhanden: → Bitte prüfen!
 - S. 19: Erdgasfernleitungen: → Man sollte wissen, wo diese liegen.
 - S. 20: In Planung Kraftstoffleitung Leuna-Flughafen Leipzig: Muss aufgeführt werden, was noch nicht vorhanden ist?
 - S. 21 – Warum richten wir uns nach der Fachempfehlung und nicht nach dem Gesetz?
 - Herr Kuphal: In der Anlage „Löschwasserversorgung“ wurden die Löschwasserentnahmestellen mit einem Radius von 300 m eingezeichnet.
 - Für Frau Ewald ist das kein Konzept, nur eine Darstellung.
- Herr Schulze:
 - S. 23: Sirenentypen: → Haus-Nr. in Korbetha fehlt.
- Frau Linke:
 - Schließenanlagen in Schulen und Kitas
 - Herr Kuphal: Das ist nicht Sache des Brandschutzbedarfsplanes.
 - S. 11/12 Gewerbe- und Industriebetriebe mit besonderen Gefahren: Der Stellv. GWL war bei der Ortsbegehung dabei → Er möge bitte die fehlenden Angaben ergänzen.
- Herr Wanzek:
 - S. 20 - Löschwasserversorgung durch Entnahme aus dem Hydrantennetz: Warum bei manchen 0?
 - Herr Balzer: In Burgliebenau haben wir keinen Hydranten, sondern eine Wasserentnahmestelle. Die anderen haben nicht die richtige Dimensionierung.
- Herr Schmidt:
 - S. 21 – In Döllnitz gibt es 3 Löschwasserentnahmestellen: 1 x Schachtloch, 2 x Weiße Elster.
 - Herr Kuphal: Offene Stellen wie Flüsse dürfen in den Plan nicht aufgenommen werden.
 - S. 10 ff. – Es fehlen Gewerbebetriebe/-gebiete.
- Herr Balzer:
 - S. 15 - Tiefgaragen – Wohnanlage in Ermlitz: → Bitte Straßenzugang und Haus-Nr. benennen.
 - S. 15 - Hochhäuser: → Bitte X 50 in Schkopau überprüfen und ggf. nachtragen.

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche 24. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 05.09.2023

Zu B - Feuerwehrstruktur

Herr Kuphal berichtet, dass alle Zuarbeiten eingearbeitet wurden. Was sich noch nicht wiederfindet, ist das Personalkonzept von 2 Wehren.

Frau Ewald:

- S. 24 Vorhandene Feuerwehrfahrzeuge → 2 TLF 16/25 aufgeführt, kann nur einen finden.
- S. 52 ff. – Einsatzabschnitte: Bitte farbig kennzeichnen, welcher Kreis welche Wehr ist.
- S. 62 - Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen: → Bitte anführen, welche Gebäude diese Höhen haben.
- S. 63 – Grafiken: Unklare Darstellung, → Bitte Erläuterung.
- Hat Schwierigkeiten mit den Ausrückebereichen – Wo endet jeweils die territoriale Zuständigkeit? → Bitte bessere Formulierung zum besseren Verständnis.
- S. 97 – → Löschwasser muss in Gewerbegebieten sicher gestellt werden.
- S. 102 – Hilfsfristen Textteil: Hier müssen Maßnahmen ergriffen werden.
 - Vorschlag Herr Schmidt für Neuformulierung: → „Hier muss eine kontinuierliche Fehleranalyse erfolgen.“
- S. 104 – → Muss anders formuliert werden. → Außerdem fehlen Angaben in der Tabelle.
- S. 105 – → Rettungsboote fehlen
- S. 108 – zu veranlassende Maßnahmen: Konkretisieren ist zu platt.
- S. 109 – → Bei LKW-Führerschein bitte Altersstruktur beachten und danach den Bedarf festlegen.

Frau Linke:

- S. 24/25 Vorhandene Feuerwehrfahrzeuge – → Es fehlt die Feldküche.
- Motorrad für Katastrophenschutz ist nicht aufgeführt.
 - Herr Balzer: Das gehört dem Landkreis, wurde 2018 der Ortsfeuerwehr Döllnitz zugeordnet, damit man u.a. die ICE-Strecke schnell befahren kann.
- S. 30 - OFW Döllnitz: Widerspruch: Feuerwehrangehörige in Einsatzabteilung 18, Einsatzkräfte 20 → Stellen bitte prüfen.
- S. 58, Buchstabe „d“ Technische Hilfeleistung: Schkeuditz unterstützt uns auch, → Bitte aufnehmen.
 - Herr Kuphal: Mit Schkeuditz gibt es keinen Vertrag.
 - Diese Aussage von Herrn Kuphal steht im Widerspruch zum Buchstaben „a“ Hubrettung. Dort ist Schkeuditz aufgeführt. → Bitte prüfen.
- S. 62 – Gebäudehöhen > 7,20 m: → Döllnitz hat mehrere solcher Gebäude.
- S. 98, Einsatzmittel: Würde einen Defibrillator aufnehmen.
 - Herr Kuphal: Was hier steht ist die Forderung. → Wir streichen das Wort „Verbandskasten“.
- S. 109, 2. Absatz – Werbebanner und Werbeplakate greifen nicht.
- S. 111 ff.: Die Einzelbetrachtungen der Feuerwehrgeräthäuser werden unterschiedlich bewertet. Es braucht eine Standardbetrachtung nach DIN.
 - Frau Ewald: Wie hoch ist jetzt der Anteil Geräthäuser, der nicht DIN-gerecht ist? Was muss verbessert werden?
- S. 126 ff. Ausblick: Wie wird außerhalb des Papiers damit umgegangen?
 - Herr Rattunde: Die Politik muss sagen, wie sie es will.
 - Frau Linke und Frau Ewald widersprechen.
 - Frau Ewald: Findet das WIE im Umgang wichtig, z. B. bei Fusionierung oder Umgestaltung als unselbständiger Standort. Die Formulierung „...ist als unselbständiger Standort anzugliedern“ findet sie taktisch unklug. Das geht nach

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 24. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 05.09.2023

hinten los und man verliert Kameraden. Dieser Vorgang muss von der Verwaltung begleitet werden.

- Herr Schmidt: Bei der aufgezeigten Perspektive der Zusammenlegung in einem neuen Gerätehaus sollte evtl. eine realistische Jahreszahl dazugeschrieben werden.
 - Vorschlag Herr Rattunde: Planung suggerieren und nicht das Gebäude in den Vordergrund stellen.
- Frau Ewald möchte wissen, wann der Ortschaftsrat Raßnitz bei der Fusionierung von FF Röglitz und FF Rassnitz beteiligt wird.
 - Herr Rattunde: Mit Neuwahl.
- Herr Meyer: Es muss zwingend aufgeführt werden, dass die Ortswehren eingebunden werden. Das muss lesbar sein und dort stehen. Sonst können wir die Kameraden vergessen.

Herr Wanzek:

- S. 27 bzw. S. 64 – Angeführt wird, dass in 2020 der Antrag für die Auflösung der FF Burgliebenau gestellt wurde. – ➔ Das ist falsch. Er ist der Meinung, dass der Antrag noch gar nicht gestellt werden konnte, da die Feuerwehr erst aus dem Brandschutzbedarfsplan raus muss.
 - Herr Balzer: Der LK SK hat gesagt, dass im Brandschutzbedarfsplan bewiesen werden muss, dass der Grundsatz des Ortsteiles gewährleistet ist. Erst wenn wir den neuen Brandschutzbedarfsplan haben, kann das als Antrag dem Ministerium des Innern zugehen.

Herr Balzer:

- S. 63, 4. Zeile, 1. Wort „Schiebeleitern“ ist falsch, es gibt nur „*Schiebleitern*“ ➔ Bitte ändern.
- S. 103 – Mehrgasmessgeräte: ➔ Typisierung und Modell anführen.
- S. 103 – Strahlenschutz-Einsätze: ➔ Gibt zu Bedenken, dass Zahnärzte und verschiedene andere Firmen auch Röntgengeräte haben können.

Frau Ewald:

- Zum Personalkonzept: Das ist kein Konzept sondern nur die Mitteilung des Standes. Mit der Benennung der Klarnamen in diesem Dokument tut sie sich schwer. Für sie gehört in ein Personalkonzept, wie sind die Strukturen in der Führungsebene, wer geht planmäßig wann ab, wer muss ersetzt usw.

Herr Wanzek:

- Datenschutztechnisch würde er die Namen der Kinder und Jugendlichen nicht nennen (Zustimmung der Erziehungsberechtigten).
 - Herr Kuphal: Die Namen sind nur im nichtöff. Teil für Gemeinderäte ersichtlich.

Herr Balzer:

- Es wäre schon viel geholfen, wenn wir den Ortswehrleitern einen Zettel an die Hand geben mit Stichpunkten für die Personalentwicklungsgespräch.

TOP 12. Beratung zum Haushalt 2024

Aus Zeitgründen wird dieser TOP vertagt.

TOP 13. Informationen der Verwaltung

Zu diesem TOP gibt es keinen Redebeitrag.

TOP 14. Anfragen und Anregungen

- Frau Ewald erinnert an die Diskussion im vergangenen Jahr zu Blackout und Brownout. Wie ist der Sachstand? Was ist aus dem Vortrag von Herrn Kuphal heraus gemacht worden?
 - Herr Balzer: Es wurden Investitionen bezüglich einer Einspeisung von Strom in die Schulstr. 18 gemacht.
- Frau Linke regt eine Extra Sitzung zum Brandschutzbedarfsplan an, da dieser bis Jahresende fertig sein soll.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 24. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 05.09.2023

- Herr Balzer geht in die Ortswehren für das o. g. Statement. Gleichzeitig gibt er zu Bedenken, dass die Kameraden Farbe kennen sollen und ihnen dafür Zeit gegeben werden muss.

TOP 15. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Um 22:00 Uhr schließt Herr Rattunde den öffentlichen Teil der Sitzung.

Die nichtöffentliche Sitzung entfällt gemäß „Geschäftsordnung für den Gemeinderat, seine Ausschüsse und die Ortschaftsräte“ § 15 (5).



Andreas Rattunde
Vorsitzender



Martina Thomas
Protokollführerin